

Inhalt

Vorwort	9
0. Einleitung	11
1. Die Präsentation des Problems	18
1.1. Die Aufgabenkontur der Problem-Präsentation für den Klienten	19
1.2. Der Bausatz: 'Stücke' der Problem-Präsentation	21
1.2.1. Untersuchungsperspektive und analytische Problemstellung	21
1.2.2. Vorgehen	23
1.2.3. Resultat im Überblick: Das Problem wird "das Problem"	25
1.2.4. Resultat im einzelnen: Eine Liste von Stücken der Problem-Präsentation	26
1.3. Der interaktive Zusammenhalt: Abwicklungsprinzipien der Problem-Präsentation	49
1.3.1. Untersuchungsperspektive und analytische Problemstellung	49
1.3.2. Vorgehen	51
1.3.3. Resultat: Eine Typologie von Problem-Präsentationen	52
1.3.4. Abweichende Fälle? Die interaktive Unschärfe der Problem-Präsentation	61
1.4. Zusammenfassung	64
2. Die Aushandlung des Problems	66
2.1. Das Interaktionsproblem: Asymmetrische Beteiligungsvoraussetzungen	67
2.2. Untersuchungsperspektive: Die Bewältigung von Asymmetrie durch die Aushandlung "des Problems"	70
2.2.1. Das analytische Konzept 'Aushandlung'	70
2.2.2. Vorgehen	72
2.2.3. Resultat im Überblick: "Das Problem" verändert sich	74
2.3. Die Klärung von Import	76
2.4. Die Bestimmung von Randbedingungen	80

2.5.	Die Herstellung des Anliegens	83
2.6.	Das Unterschieben der Problem-Definition	87
2.6.1.	Generelle Kennzeichnung des Musters	87
2.6.2.	Ziele der Fall-Präsentation	88
2.6.3.	Der Verlauf des Aushandlungsmusters	88
2.6.4.	Strukturen des Aushandlungsmusters	113
2.7.	Zusammenfassung	117
3.	Die latente Organisation des Problems	118
3.1.	Zur Begründung dieses Untersuchungsteils	118
3.2.	Die Konzeption: Handlungsleitende Orientierungen und ihre Virulenz für kommunikatives Handeln	119
3.2.1.	Handlungsleitende Orientierungen haben System-Charakter	119
3.2.2.	Handlungsleitende Orientierungen sind alltagsweltlich	120
3.2.3.	Die Virulenz handlungsleitender Orientierungen: Manifeste und latente Problem-Organisation	122
3.3.	Methodologische Implikationen des Ansatzes, methodische Prinzipien und analytische Untersuchungsverfahren	123
3.3.1.	Die Beschränktheit der conversational analysis	124
3.3.2.	Konzeptuelle Vorgaben für die Entwicklung methodischer Prinzipien	125
3.3.3.	Die Etappen des methodischen Vorgehens	129
3.3.4.	Detektionstechniken	130
3.4.	Demonstration: Die Ermittlung einer latenten Problem-Organisation	134
3.4.1.	Der Gesprächstext	134
3.4.2.	Die Hypothese	143
3.4.3.	Die Analyse	143
3.5.	Systematische Anwendung: Handlungsleitende ethische Orientierungen im kommunikativen Handeln in genetischen Beratungsgesprächen	153
3.5.1.	Konstruktion der Fragestellung	154
3.5.2.	Vorgehen	160
3.5.3.	Resultate im Überblick	162
3.5.4.	Die Ergebnisse im einzelnen	164

3.6.	Zusammenfassung	203
4.	Ein Nachwort zum Stand dieser Untersuchung	205
5.	Anhang	207
5.1.	Transkriptionszeichen	207
5.2.	Nachweisverzeichnis für zitierte Gesprächspassagen	208
6.	Anmerkungen	210
7.	Literatur	229